WOHNQUARTIER GROSSSTÄDTELN IST AUF DEM WEG, GROSSSTÄDTELN, MARKKLEEBERG

Wohnquartier Großstädteln ist auf dem Weg

Markkleeberger Stadtrat stimmt Bau von 63 neuen Wohnungen zu / Gebiet hat noch Potenzial für eine Kita

Von Rainer Küster

Markkleeberg. Nachdem im September bereits grünes Licht für die Wohnbebauung am Amselweg gegeben wurde, brachten die Markkleeberger Stadträte nun auch das Wohngebiet Großstädteln auf den Weg. Mit der Verabschiedung des Erschließungsvertrages sowie der Satzung des Bebauungsplanes wurden die Voraussetzungen für den Bau von weiteren 63 Wohnungen an der Städtelner Straße geschaffen.

Das öffentliche Interesse für die Entwicklung des Bebauungsgebietes an der Schnittstelle mit der Käthe-Kollwitz-Straße war bereits im Vorfeld groß. „Rund 30 Äußerungen von Trägern öffentlicher Belange und 13 private Einwendungen sind in den Abwägungsprozess eingeflossen", weiß Stadtplaner Steffen Pankalla. Darin sei es nicht immer nur um die eigentliche Bebauung gegangen, sondern oft um die Gestaltung der Rahmenbedingungen.

Diese Merkmale kann man in den Planungsunterlagen jetzt ablesen. So ist mit der Schaffung einer neuen Ost-West-Verbindung zwischen Städtelner und Hermann-Müller-Straße eine Entlastung der umliegenden Verkehrstrassen erreicht worden. „Die beiden Zufahrten vom neuen Wohnquartier zur Käthe-Kollwitz-Straße werden beispielsweise für den Durchgangsverkehr gesperrt", informiert Pankalla.

Das mit Einzel-, Reihen- und Doppelhäusern geplante Bauensemble soll durch eine ganze Reihe weiterer Merkmale aufgewertet werden. So könnten die 50 vorgesehenen PKW-Stellflächen zugleich als Übergangsparkplatz für den benachbarten Sportpark „Camillo Ugi" nutzbar sein. Darüber hinaus seien auf der rund fünf Hektar großen Fläche des Wohngebietes 652 Quadratmeter für eine Streuobstwiese und 606 Quadratmeter für einen Spielplatz vorgesehen. „Außerdem wird im östlichen Teil des Planungsgebietes ein rund 3800 Quadratmeter großes Areal für den Bau einer später möglicherweise erforderlichen Kindertagesstätte vorgehalten", erläutert Steffen Pankalla die Planungen.

Vor diesen Hintergründen wurde das Markkleeberger Rathaus vom Stadtrat beauftragt, mit der Reinbau GmbH einen entsprechenden Erschließungsvertrag abzuschließen. In einer weiteren Abstimmung wurde dann auch der erforderliche Beschluss zur Satzung des Bebauungsplanes „Wohnquartier Großstädteln" verabschiedet. Zusammen mit dem bereits vor vier Wochen auf den Weg gebrachten Wohngebiet „Amselweg" können damit in den nächsten Jahren entlang der Städtelner Straße insgesamt 131 neue Wohnungen entstehen.

Rechts die Städtelner Straße, unten die Käthe-Kollwitz-Straße: So soll sich das neue Baugebiet in Großstädteln einfügen.
GRAFIK: STADT MARKKLEEBERG

Auf rund fünf Hektar Fläche fügt sich das Baugebiet in Großstädteln zwischen Käthe-Kollwitz- und Städtelner Straße ein.

Mit der Verabschiedung des Erschließungsvertrages sowie der Satzung des Bebauungsplanes wurden die Voraussetzungen für den Bau von 63 Wohnungen an der Städtelner Straße geschaffen. Das mit Einzel-, Reihen- und Doppelhäusern geplante Bauensemble erstreckt sich auf einer fünf Hektar großen Fläche. Im östlichen Teil soll zudem ein rund 3.800 m² großes Areal für eine zukünftige Kindertagesstätte vorgehalten werden.

Projekte

WOHNQUARTIER IM GRÜNEN, MARKKLEEBERG

Zeige News auf Website »

WOHNQUARTIER GROSSSTÄDTELN IST AUF DEM WEG, GROSSSTÄDTELN, MARKKLEEBERG

Wohnquartier Großstädteln ist auf dem Weg

Markkleeberger Stadtrat stimmt Bau von 63 neuen Wohnungen zu / Gebiet hat noch Potenzial für eine Kita

Von Rainer Küster

Markkleeberg. Nachdem im September bereits grünes Licht für die Wohnbebauung am Amselweg gegeben wurde, brachten die Markkleberger Stadträte nun auch das Wohngebiet Großstädteln auf den Weg. Mit der Verabschiedung des Erschließungsvertrages sowie der Satzung des Bebauungsplanes wurden die Voraussetzungen für den Bau von weiteren 63 Wohnungen an der Städtelner Straße geschaffen.

Das öffentliche Interesse für die Entwicklung des Bebauungsgebietes an der Schnittstelle mit der Käthe-Kollwitz-Straße war bereits im Vorfeld groß. „Rund 30 Äußerungen von Trägern öffentlicher Belange und 13 private Einwendungen sind in den Abwägungsprozess eingeflossen", weiß Stadtplaner Steffen Pankalla. Darin sei es nicht immer nur um die eigentliche Bebauung gegangen, sondern oft um die Gestaltung der Rahmenbedingungen.

Diese Merkmale kann man in den Planungsunterlagen jetzt ablesen. So ist mit der Schaffung einer neuen Ost-West-Verbindung zwischen Städtelner und Hermann-Müller-Straße eine Entlastung der umliegenden Verkehrstrassen erreicht worden. „Die beiden Zufahrten vom neuen Wohnquartier zur Käthe-Kollwitz-Straße werden beispielsweise für den Durchgangsverkehr gesperrt", informiert Pankalla.

Das mit Einzel-, Reihen- und Doppelhäusern geplante Bauensemble soll durch eine ganze Reihe weiterer Merkmale aufgewertet werden. So könnten die 50 vorgesehenen PKW-Stellflächen zugleich als Übergangsparkplatz für den benachbarten Sportpark „Camillo Ugi" nutzbar sein. Darüber hinaus seien auf der rund fünf Hektar großen Fläche des Wohngebietes 652 Quadratmeter für eine Streuobstwiese und 606 Quadratmeter für einen Spielplatz vorgesehen. „Außerdem wird im östlichen Teil des Planungsgebietes ein rund 3800 Quadratmeter großes Areal für den Bau einer später möglicherweise erforderlichen Kindertagesstätte vorgehalten", erläutert Steffen Pankalla die Planungen.

Vor diesen Hintergründen wurde das Markkleeberger Rathaus vom Stadtrat beauftragt, mit der Reinbau GmbH einen entsprechenden Erschließungsvertrag abzuschließen. In einer weiteren Abstimmung wurde dann auch der erforderliche Beschluss zur Satzung des Bebauungsplanes „Wohnquartier Großstädteln" verabschiedet. Zusammen mit dem bereits vor vier Wochen auf den Weg gebrachten Wohngebiet „Amselweg" können damit in den nächsten Jahren entlang der Städtelner Straße insgesamt 131 neue Wohnungen entstehen.

Rechts die Städtelner Straße, unten die Käthe-Kollwitz-Straße: So soll sich das neue Baugebiet in Großstädteln einfügen.
GRAFIK: STADT MARKKLEEBERG

Wohnquartier Grossstädteln ist auf dem Weg